

Jahresbericht der Fischereiaufseher 2020

Liebe Sportfreunde,

wie in jedem Jahr hier der Bericht der Fischereiaufseher für das Angeljahr 2020.

Trotz Corona wurden auch im Angeljahr 2020 sehr viele Kontrollen durchgeführt.

Bei diesen Veranstaltungen wurden wiederum zahlreiche Verstöße festgestellt. Die Mängel wurden wenn möglich sofort abgestellt oder dem Vorstand b.z.w 1. Vorsitzenden gemeldet.

Unter anderem wurde festgestellt:

- 1. Moordurchfahrten von Personen die nicht berechtigt sind das Moor zu befahren. Man sollte vielleicht mal überlegen dieses zur Anzeige bei der Polizei zu bringen.**
- 2. Nicht unterschriebene Angelpapiere. Sollte vielleicht beim Ausgeben der Papiere im Angelladen gleich drauf hingewiesen werden. (Dieses kostet nicht viel Zeit)**
- 3. Befahren von Grundstücken: Mehrfach wurden die Grundstücke bis an das Angeltgewässer befahren. Die Scheininhaber darauf hingewiesen und das Fahrzeug vom Grundstück sofort entfernt. Vorschlag der Aufseher: Bei mehrmaligen Verstößen keine Ausgabe mehr von Erlaubnisscheinen bis auf Widerruf.**
- 4. Abstellen von Wohnwagen, Zelten und Wohnmobilen im Moor. Vermehrt kam es dazu das Zelte und Wohnwagen im Moor zwecks der Übernachtung abgestellt wurden. Erlaubnisscheininhaber wurden belehrt, Fahrzeuge b-z-w Zelte mussten entfernt werden.**
- 5. Angeln ohne Berechtigung und Erlaubnisschein. Unsere ausländischen Mitbürger scheinen es nicht so genau zu nehmen mit der Erlaubnis. Vorschlag der Fischereiaufseher: Jede zu Widerhandlung zu Anzeige zu bringen und nicht nur eine Ermahnung auszusprechen. Dieses ist Schwarzangeln und nichts anderes.**
- 6. Die Fischereiaufseher konnten dieses Jahr wegen Corona nicht an der Weiterbildung teilnehmen. Die Ausseherscheine wurden für 1 Jahr vom zuständigen Amt verlängert.**

Eure Fischereiaufseher

Michael Flor, Kalle Wesch, Wolfgang Köhne, Manuel Peters und Carsten Münch